

## Protokoll des 86. Treffens des AKKUforums am 26.10.2023 im Café K+ des Kaiser Wilhelm Museums

### Anwesende:

Petra von Eynern, Luise-Leven-Schule, FöS; Fee Baurath, GS Geschwister Scholl;  
Nicola Reckeweg, GY Stadtpark; Dimka Döhler, GS Südschule; Susanne Klein  
Bodelschwingschule, FöS; Hans-Jörg Richter, Schulleiter H.-Arendt-GY; Susanne  
Malzahn, H.-Arendt-GY; Maria Krull, H.-Arendt-GY; Lukasz Ratejczak, Kreta, Trägerwerk  
für kirchliche Jugendarbeit e.V.; André Hoffmann, Marienschule; Katharina Müller,  
GS Johansenschule; Claudia Boecker, Albert-Schweitzer-Schule, Realschule; Daniela  
Küpper, GS Buchenschule; Anne Ballik, Gesamtschule Uerdingen, Evelyn Buchholtz,  
Leitung Mediathek Krefeld; Oles Mai, GY Tönisvorst

### Kunstmuseen:

Eva Eick

### AKKUintern:

Heide Schremmer, Thomas Jansen, Uli Vermeulen-Deimen, Bettina Kürschner, Theo und  
Ursula Versteegen, Manfred Coelen, Heinz Herpers, Jonathan Schürmann, Toulou  
Karagiannidou

**Termine:** Das nächste Treffen von AKKUforum findet am Donnerstag, den 7.3.2024  
von 19 - 21 Uhr in der Mediothek KR statt.

### Begrüßung

Heide Schremmer begrüßt als 1. Vorsitzende von AKKU alle Gäste und dankt Eva Eick  
vom KWM sehr herzlich für die Einladung, die umfangreiche und nette Bewirtung mit  
Getränken, Suppe, Brötchen und Kuchen. Eine Spendenbox wird aufgestellt.

### Vorstellungsrunde

Die Anwesenden stellen sich namentlich kurz vor, nennen ihre Schule, Einrichtung und  
ihre Funktion.

### Kunstmuseen Krefeld

Eva Eick ist neben dem erkrankten Museumspädagogen Thomas Janzen als weitere Kraft  
seit April in der Vermittlung tätig. Sie stellt das aktuelle Schulprogramm vor mit der  
Ausstellung von Sarah Morris in Haus Lange/Esters und der Jahreshauptausstellung  
*„Die große Verführung“, Karl Ernst Osthaus und die Anfänge der Konsumkultur,*  
Eröffnung am 24.11.23. mit

einer Plakatausstellung, Druckwerkstatt, Designlabor, Studio 2.

Dann stellt sie das Projekt: „Stadtporträts“ vor; Wege durch die Stadt KR, ein weiteres  
durchgeführtes Projekt: „Mach dein Ding“, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den  
Stadtquartieren und ein neues Projekt: „Sprache durch Kunst“ in Anlehnung an ein  
Projekt aus dem Museum Folkwang in Essen und dem DAZ Programm, wo es um die  
Förderung von Sprache durch die Schaffung von Sprachanlässen geht bei der Begegnung  
mit Kunst.

## Projektvorstellung

Als erstes stellt Frau Buchholtz als Leiterin der **Mediothek** das Projekt „Geschichtenkoffer“ vor für die Grundschule. Es beinhaltet ein bekanntes Bilderbuch, eine CD, ein Papiertheater und eine Handpuppe. Über die Vorlesepatinnen soll das Projekt in den Kitas und Grundschulen vorgestellt werden. Man unterbreitet das Angebot im Hinblick auf die neue obligatorische Leseförderung in den Grundschulen von 3 x 20 Minuten in der Woche verankert im Stundenplan.

Lukasz Ratajczak von der **Kreta** (Kreative Etage - <https://www.kreta-krefeld.de/>), stellt sein umfangreiches und schon oft durchgeführtes Projekt „Abrahamhaus“ vor als eine Mitmachaktion für die Besucherinnen und Besucher. Außerdem gibt es ein neues Projekt, in dem es um das Teilen miteinander geht, es werden 4 verschiedene Lebensläufe vorgestellt, Start ist am 27.11.23. Dieser Bericht fand sehr interessierte Ohren, sodass sich etliche anmelden werden.

Jonathan Schürmann von der **GS Südschule** erzählt von seinem begonnenen Projekt, mit Schülerinnen und Schülern die Schule und den Schulhof schöner zu gestalten und Möbel aus Paletten zu bauen und zu bepflanzen. Mittlerweile arbeitet jetzt ein Schreiner in der AG.

Außerdem fand im Rahmen des Sachunterrichts der 4. Klassen ein Besuch im Fischelner Stadtarchiv statt. Die Schülerinnen und Schüler waren beim offenen Rundgang an der Geschichte der Menschen aus KR während des 2. Weltkriegs interessiert. z.B. an persönlichen Briefen und anderen Dokumenten.

Claudia Böcker (**Albert Schweitzer Realschule**) berichtet über ein Projekt mit ihrer 9. Klasse, das sich mit Kunst beschäftigt. Nach einem Besuch des Folkwang Museums mit einem Workshop Malerei waren die Schülerinnen und Schüler so begeistert, dass sie eine Ausstellung mit von ihnen ausgewählten Kunstwerken und Kommentaren per QR-Code vorbereiten, die am 23.11.23 um 18 Uhr in der Schule eröffnet wird. Die Einladung wird im AKKUforum verteilt.

Nicola Reckeweg erzählt von „StadtparkART“ und der Präsentation der diesjährigen Schulprojekte des **GY am Stadtpark** an der „*Rhineside*“ in Uerdingen anlässlich des 650jährigen Stadtjubiläums.

Darüberhinaus gibt es ein Projekt zu Graffiti-Malerei, bei dem verschiedene Wände in der Schule u.a. mit Geflüchteten gestaltet wurden. Außerdem wird das Projekt „Schule gegen Rassismus“ weitergeführt.

Anna Ballik von der **Gesamtschule Uerdingen** erzählt von einem besonderen Projekt im Bereich Performance, bei dem sie selber mit Schülerinnen, Schülern und einem Choreografen im Kunstraum in Düsseldorf mitgewirkt hat, wie auch insgesamt 150 Teilnehmer; ein Film wird erstellt, betitelt „Das Bild von einem Tor“.

Heide Schremmer gibt einen kurzen Rückblick auf die aktive Teilnahme von **AKKU** bei „**Kultur findet statt**“ am 3./4. Juni in KR. Erfreulicherweise haben 16 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem AKKUforum am Stand mitgeholfen Buttons, Wappen, Becher mit den vielen Kindern zu gestalten. Heide Schremmer bedankt sich noch mal ausdrücklich dafür.

Eine ausgedehnte Pause gibt genug Anlass, sich mit einer köstlichen Suppe, Brötchen und Kuchen zu stärken und sich mit den Gästen auszutauschen.

Heide Schremmer dankt noch mal sehr herzlich dem Museum für die Bereitstellung der leckeren Speisen und der großen Auswahl an Getränken.

Dimka Döhler von der **Südschule** erzählt von einem Projekt im Bereich Informatik; es wurde mit den Kindern des 1.-4. Schuljahres mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Telekom Roboter programmiert und einfache Farbcodes dafür entwickelt. LEGO SPIKE Sets zum schrittweise Bauen und Programmieren waren von der Schule angeschafft worden.

Für eine Anfrage weiterer Schulen an die Telekom dient folgender Link:

<https://www.einstieg-informatik.de/digitalschool/>.

Jonathan Schürmann berichtet über das **Karnevalsprojekt 23/24**.

Zum 4. Mal wird unter der Organisation und Finanzierung von AKKU und der Bürgerstiftung KR wieder eine große Fußgruppe mit 150-200 Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Schulen und Einrichtungen beim **Rosenmontagszug** in KR mitziehen. Unter dem Motto „Groß zieht Klein“ werden alle als Zwergen verkleidet sein in Anlehnung an einen neuen **Preis von AKKU**, dem „Zwergen-AKKU“, der ab 2024 an besondere Projekte von **Kitas** verliehen werden soll.

Es sind von AKKU verschiedene Künstlerinnen und Künstler angeschrieben worden, eine Figur dafür zu entwickeln und anzufertigen, nachdem der Versuch über die FH Niederrhein / FB Design Studierende dafür zu gewinnen, gescheitert war.

Die Bürgerstiftung finanziert die künstlerische Entwicklung mit 5000 € und die Sparkassenstiftung sichert das Preisgeld von 1000 € für den Zeitraum von 10 Jahren.

Kitas und alle anderen Schulen sowie Einrichtungen sind aufgefordert, sich in 2024 mit Projekten bei AKKU zu bewerben.

Heide Schremmer informiert über die Verleihung des **AKKUpreises für 2023** am **17.11. um 18 Uhr** in der **Fabrik Heeder, Studiobühne II** mit einem Grußwort von OB F. Meyer, alle vom AKKUforum sind herzlich eingeladen.

Der Preisträger wird erst an diesem Abend bekannt gegeben. Letztes Jahr erhielten zwei Schulen den Preis, das Hannah-Arendt-GY und die Albert-Schweitzer-Realschule.

Der „stauende Clown“, die AKKUskulptur, war als Wanderpreis verliehen worden, da es keine weiteren Exemplare mehr gibt und wurde mittlerweile wieder an AKKU zurückgegeben.

Spontan erklären sich die Eheleute Ursula und Theo Versteegen bereit, ihre privaten AKKUskulptur für weitere Verleihungen an AKKU zu stiften, was dankend entgegengenommen wird. Ulrike Vermeulen-Deimen will ihn abholen.

Der neue Termin für das nächste **AKKUforumtreffen** ist **Donnerstag, der 7. März 2023**, in der Mediothek KR, das darauffolgende soll im Stadtparkgymnasium stattfinden.

Wir danken schon jetzt herzlich für die Einladung!

Ende des Treffens: 21.15 Uhr

Schriftführerin: Bettina Kürschner

Protokoll erstellt: 02.11.2023